

Mal wieder Geld verbuddelt (TK-Joe 9)

Die Teilnahme an der Ausschreibung bezüglich des Glasfaserausbaues für ein neues Gewerbegebiet lehnten die 2 größten Netzbetreiber ab. Beide verfügten schon über nennenswerte Glasfasertrassen um das Gewerbegebiet herum. Die vorhandene Infrastruktur wäre ausreichend gewesen um Unternehmen, die sich dort zukünftig ansiedeln, kostengünstig an ein Glasfasernetz anzubinden.

Da sich nur ein Netzbetreiber an der Ausschreibung beteiligte, erhielt dieser auch den Zuschlag und die bereitgestellten Fördermittel. Er errichtet sein Glasfasernetz ebenfalls um das neue Gewerbegebiet herum.

Das ist ja wie bei den Schildbürgern!



Auf jeden Fall kann sich das Bezirksamt des Stadtbezirkes keine Untätigkeit vorwerfen lassen. Die Wähler stellen sich eine wirtschaftliche Verwendung von Fördermitteln sicher anders vor.

keep connected

Euer TK-Joe